AUSGABE 1/2022

bsw aktuell

KUNDENZEITUNG DER UNTERNEHMENSGRUPPE BILDUNGSWERK DER SÄCHSISCHEN WIRTSCHAFT (BSW)

Foto: bsw

„Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!“ So lauteten die schlauen Worte unserer Großeltern, die uns zum Lernen und Durchhalten ermuntern sollten.

Heute könnte dieser Spruch eine andere Bedeutung annehmen: Gut qualifizierte Fachkräfte fallen nicht einfach vom Himmel, sondern die auf der Erde befindlichen Personen müssen dazu entwickelt werden. Der eine oder die andere von Ihnen wird aufstöhnen, da für die Fachkräftegewinnung und -entwicklung viel Geld – und das vielleicht erfolglos, ausgegeben wurde. Greifen Sie doch auf diejenigen zurück, die Experten ihres Faches sind und diesen Namen auch außen tragen! Azubigewinnung aus dem In- und Ausland, Fachkräfteentwicklung unabhängig auf welcher Karrierestufe sie stehen. Genau das sind die Themen von uns Bildungswerkern. Nutzen Sie unser Know-how – profitieren Sie von unseren Netzwerken in Sachsens Oberschulen, von unseren berufsbildenden Schulen und Berufsfachschulen sowie von der wunderbaren Gabe unserer Dozenten und Ausbildenden, geduldig Wissen zu vermitteln und andere anzuspornen, wissbegierig zu bleiben und zielstrebig an ihrer Karriere zu feilen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Gemeinsame finden wir die passende Lösung zur Entwicklung Ihrer „Meister“.

Ihre Jana Noltenius
Teamleiterin Marketing/Presse/
Öffentlichkeitsarbeit/Web

Ausbildung 2022 – bsw-Unterstützungsangebote auf dem Weg zu den Fachkräften von morgen

Der Ausbildungsstart bzw. der Weg bis zur Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages verlief in diesem Jahr, vor allem wegen der coronabedingten Einschränkungen, für beide Seiten ziemlich holprig. Viele Unternehmen konnten ihre Ausbildungsplätze erst sehr spät oder gar nicht besetzen. So gab es wieder einmal zahlreiche offene Ausbildungsplätze und trotzdem unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.

Bei vielen Unternehmen richtet sich nun der Fokus auf den Ausbildungsstart 2022. Das bsw begleitet diesen Weg sehr intensiv. Dabei können sächsische Unternehmen auf langjährige Erfahrungen des bsw im Bereich der Betreuung von Auszubildenden und der Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf dem Weg zur Berufsausbildung und zum Berufsabschluss zurückgreifen.
So werden auch derzeit über 1.100 Schüler durch Mitarbeiter des bsw im Rahmen von Berufsorientierungsprojekten betreut. Darüber hinaus arbeiten 30 Mitarbeiter als Praxisberater, Berufseinstiegsbegleiter oder Inklusionsassistenten direkt in den Schulen an und mit den Schülern.
„Ich würde ja gern ausbilden, finde aber keinen Azubi!“ Diesen Satz hören wir inzwischen sehr oft. Auch hier haben wir einen Lösungsansatz. Ein Team von mehreren bsw-Mitarbeitern kümmert sich im Auftrag der Unternehmen um die Rekrutierung von Azubis aus dem europäischen Ausland und aus Vietnam. Die jungen Erwachsenen werden in Deutschland betreut und sprachlich auf die Ausbildung vorbereitet. Somit wird das Dienstleistungsangebot des bsw im Bereich der beruflichen Ausbildung abgerundet. Stehen Sie vor den gleichen Herausforderungen? Dann kommen Sie gern auf uns zu.

Das bsw ist Träger von Ersatzschulen. Etwa 400 Schüler lernen an den 12 Berufsschulen, Berufsfachschulen und beruflichen Förderschulen einen Beruf oder nehmen an einer berufsvorbereitenden Maßnahme teil.

Ca. 360 Auszubildende absolvierten im Rahmen der Verbundausbildung ausgewählte Abschnitte ihrer Ausbildung in den Bildungszentren des bsw. Davon starteten 133 ihre Ausbildung ab September 2021. KMU mit bis zu 500 Mitarbeitern können dazu die Förderung der Sächsischen Aufbaubank in Höhe von 150 € pro Teilnehmerwoche nutzen. Die Förderung ist branchenübergreifend nutzbar.

Im Jahr 2021 führte das bsw zum ersten Mal die Verbundausbildung für kaufmännische Auszubildende durch. Der Lockdown, der zur zeitweisen Schließung von Berufsschulen oder vermehrtem Homeoffice in den Unternehmen führte, verursachte teilweise enorme Wissenslücken bei den Azubis. Zwischen- und Abschlussprüfungen schienen in Gefahr zu sein. Die Auszubildenden und ausbildenden Unternehmen nahmen anlassbezogene Unterstützung in Form von individuell durchgeführten Unterrichtseinheiten und Prüfungsvorbereitungskursen dankbar an. Aber auch ohne Lockdown möchte oder kann nicht jedes Unternehmen, die mit einer Berufsausbildung verbundenen administrativen und bürokratischen Hürden allein schultern. Im Rahmen der Ausbildungsbetreuung übernehmen Kollegen des bsw im Auftrag der Unternehmenspartner vor allem diese Arbeiten rund um die Ausbildung. Dazu gehört aber auch mal ein Kritikgespräch.

Informationen

Patrick Millies
Telefon 0351 4250252
E-Mail patrick.millies@bsw-mail.de

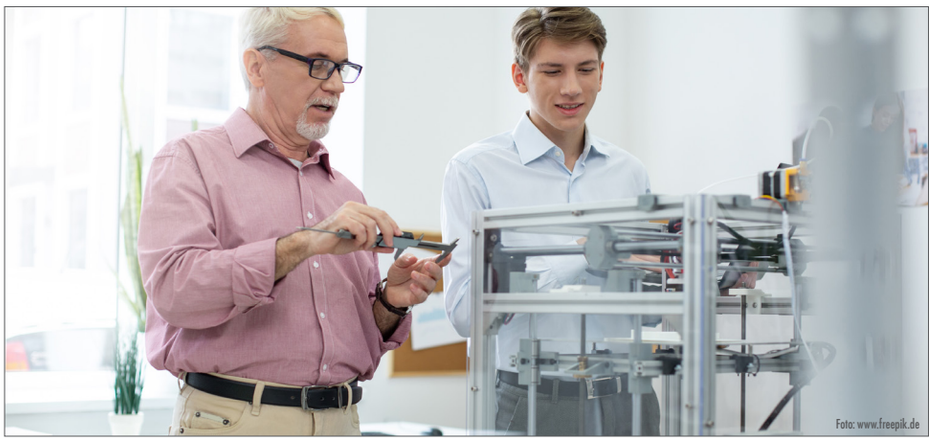


Foto: www.freepik.de

Alles unter einem Dach! – bsw-Technikum Chemnitz ist an den Start gegangen!

Pünktlich zum neuen Schuljahr startete die Ausbildung, die Aufstiegsfortbildung sowie die betriebliche Weiterbildung für gewerbliche Fachkräfte und Führungskräfte im modernisierten Standort Chemnitz in der Kantstraße. Damit endete eine fast zweijährige Umbauphase. In dieser Zeit wurden Ausbildungskabinette modernisiert und neue Unterrichtsräume eingerichtet. Das Ergebnis ist eine attraktive Lernumgebung für den beruflichen Erfolg der Teilnehmenden.

Dazu gehören insbesondere Pneumatik-, Hydraulik-, CNC- und PC-Kabinette, in denen Ausbilder und Dozenten die Lerninhalte anschaulich und praxisnah vermitteln. Gleichzeitig werden die digitalen Kompetenzen der Azubis, Meister und Techniker durch moderne Ausstattungen gefördert. Zusätzlich profitieren die Dozenten von digitalen Tafeln, die die Vermittlung von Lernstoff vereinfacht. Somit sind beste Voraussetzungen vorhanden, dass Lernen nicht nur erfolgreich wird, sondern auch Freude bereitet. Ausbildung, Aufstiegsfortbildung und betriebliche Weiterbildung für fachliche und überfachliche Inhalte – „Alles unter einem Dach"! Dieses Angebot ist in Chemnitz bisher einmalig.

„Das bsw-Technikum für berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung ist die Schmiede der gewerblichen Fach- und Führungskräfte für die Chemnitzer Region," so Dr. Ralf Hübner, Geschäftsführer der Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH.
„Ähnlich der Metamorphose in der Biologie werden im Technikum junge Menschen bis zur starken Führungskraft entwickelt. Sie durchlaufen dabei verschiedene Stadien: die Berufsausbildung, die Aufstiegsfortbildung und die Weiterbildung mit der Vermittlung von Know-how zur Führung von Mitarbeitern."

Das Gebäude mit den angrenzenden Lehrwerkstätten umfasst eine Fläche ca. 3.000qm. Das Team des Technikums setzt sich aus Ausbildern, Dozenten, Trainern und Verwaltungsmitarbeitern zusammen. Diese stehen den Auszubildenden, den Schülern der Fachschule für Technik sowie allen anderen Weiterbildungsteilnehmern mit ihrem Erfahrungsschatz zur Seite.

Was erwartet unsere Teilnehmer:
- Lernerfolge durch individuelle Betreuung in kleinen Gruppen
- Austausch in Netzwerken
- Motivation durch digitale Lehrmethoden
- Anerkannte Abschlüsse und Zertifikate
- Gute Verkehrsanbindung

Darüber hinaus sind sie ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner für Ausbildungs- und Personalverantwortliche, wenn es um Fragen sowohl der Gewinnung und Qualifizierung von Fachkräften als auch um die strategische Personalentwicklung im Unternehmen geht.
Die feierliche Eröffnung des Technikums fand am 10. November 2021, unter Beisein von Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie öffentlichen Institutionen, statt.

Informationen
Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung
im Technikum Chemnitz
Kantstraße 4-8, 09126 Chemnitz
www.bsw-technikum.de

BERUFLICHE AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG IM TECHNIKUM CHEMNITZ

Erstausbildung und Ausbildungsmanagement

- Mechatronik
- Zerspanungsmechaniker
- Elektroniker in versch. Fachrichtungen
- Zusatzqualifizierungen für Auszubildende

Ihre Ansprechpartner:
Michaela Wolf
Leiterin Bildungszentrum

Aufstiegsfortbildungen

- Industriemeister in den Fachrichtungen: Elektrotechnik, Mechatronik, Metall
- Techniker in den Fachrichtungen Maschinentechnik, Mechatronik

Uwe Brandstätter
Leiter Fachschule für Technik

Betriebliche Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte

- Unternehmensplanspiele
- Fachtagungen
- Arbeitskreise
- Coaching

Dr. Heike Scharff
Leiterin Training & Seminare

Enthusiasten im Druck

Wenn Experten miteinander reden und der Austausch mit Interessenten das Bild vervollständigt, dann werden Ideen geboren. Beim 1. Forum Building 3D in Leipzig spürte das jeder Teilnehmende. Alles drehte sich am 29. September 2021 dabei um die Additive Fertigung. Vom 3D-Druck mit Papier bis Metall reichte die Palette der Anwender und Forschungsinstitutionen. Die parallel stattfindenden Fachvorträge beleuchteten spannende Entwicklungen inkl. rechtlicher Aspekte im Zusammenhang mit dem Urheberrecht. Als bsw waren wir mit dem Projekt NETZWERK Q 4.0 und der bsw-Fachschule für Technik in Leipzig vertreten, die Bildungsangebote für Ausbildende im Bereich der Additiven Fertigung entwickelt. Das Interesse daran war groß. „Mein Highlight war das Vernetzen mit anderen Ausstellern und Unternehmen, die mit uns kooperieren wollen. Das hat richtig Spaß gemacht!", so das Resümee von Schulleiter Dr. Marcus Buhl. Die Additive Fertigung (3D-Druck) bietet vielschichtige Chancen, Werkzeuge und Produkte mit geringerem Materialeinsatz und komplexeren Formen herzustellen als das mit bisherigen Technologien möglich ist. Der Umwelt- und Nachhaltigkeitsgedanke spielt bei der Kosten-Nutzen-Abwägung zudem zunehmend eine Rolle. Derzeit kann der 3D-Druck im Bereich des Prototypen- oder Werkzeugbaus bis hin zur Kleinserie von Produkten sinnvoll sein. Für Großserien rentiert er sich aktuell nicht.

Informationen
Dr. Markus Buhl
Telefon 0341 4463540
E-Mail marcus.Buhl@bsw-mail.de

bsw-Berufsorientierungsprojekt in Westsachsen – 1.000 Schüler finden den passenden Ausbildungsberuf

Seit über 10 Jahren engagiert sich das bsw-Bildungszentrum Werdau mit praxisnahen Projekten für die Berufsorientierung an Oberschulen in der Region Zwickau/Westsachsen. Im laufenden Schuljahr 2021/2022 beteiligen sich insgesamt sechzehn Oberschulen an der beruflichen Orientierung. Zusätzlich nutzen seit diesem Schuljahr auch Oberschulen aus dem Vogtland die Angebote. Insgesamt können ca. 1.000 Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 die praxisnahen Angebote innerhalb des Projektes nutzen.

Zu den Angeboten und Leistungen gehören „Tage der Berufserkundung" in der Klassenstufe 7 und „Werkstatttage" in der Klassenstufe 8. Dabei geben erfahrene Ausbilder und Dozenten Einblicke in die entsprechenden Berufe. In den Werkstätten und Fachkabinetten der bsw-Bildungszentren Werdau und Plauen können sich die Schüler in acht Berufsfeldern ausprobieren. So finden sie ihre Stärken und Schwächen heraus. Zu den Berufsfeldern zählen Metall- und Elektrotechnik, Erziehung, Pflege, Holz, Hotel und Gaststätten, Büro und Verwaltung sowie Handel und Verkauf.

Das Berufsorientierungsprojekt wird wertvoll und authentisch durch die unmittelbare Einbindung der regionalen Unternehmen. Sie präsentieren ihre Ausbildungsstellen und erklären, welche Voraussetzungen für den Ausbildungsberuf benötigt werden. Darüber hinaus geben sie den Schülern die Möglichkeit von Betriebspraktika und Ferienarbeit.

Foto: www.freepik.de

„Die berufliche Orientierung ist dem bsw, dem Bildungswerk für die sächsischen Unternehmen, ein wichtiges Anliegen. Mit unseren Angeboten möchten wir den zukünftigen Schulabgängern die Vielfalt an Ausbildungsberufen und deren Einsatzmöglichkeiten aufzeigen. Unser großes Ziel ist, dass die jungen Leute sich für ein Ausbildung in unserer Region entscheiden. Daraus folgend können die sächsischen Unternehmen ihren Fachkräftenachwuchs sichern", erklärt Jens Särchinger, Leiter des Bildungszentrums Werdau.
Die Finanzierung dieser Aktivitäten erfolgt durch die Agentur für Arbeit Zwickau, Unternehmen der Region Zwickau Westsachsen sowie über das Sächsische Staatsministerium für Kultus.

Informationen
Jens Särchinger
Telefon 03761 888030
E-Mail jens.saerchinger@bsw-mail.de

Auf zu neuen Ufern – Management Akademie Sachsen international nimmt neue Partnerländer in das Portfolio auf

„Neue WEGE entstehen, indem wir sie gehen. So lautet das Pseudo-Friedrich-Nietzsche-Zitat, und wir werden danach handeln.", fasst Irina Einert, die Teamleiterin der Management Akademie Sachsen *international*, kurz: mas *international*, zusammen.

Die Pandemie hat die mas *international*, die vorwiegend mit China und den ehemaligen GUS-Staaten Geschäftskontakte hält, sehr schwer getroffen. Alle Delegationen aus dem Ausland mussten ihre Weiterbildungen und Geschäftsanbahnungsreisen nach Sachsen absagen. Das Team nutzte die letzten achtzehn Monate, um neue Bildungs- und Kooperationsprojekte mit Partnern in neuen Zielländern zu entwickeln. Die Arbeit mit vielen Telefonaten und Onlinekonferenzen hat sich gelohnt – gleich zwei neue Projekte konnte der internationale Bereich des bsw gewinnen. Diese werden in Kooperation mit der sequa gGmbH durchgeführt und durch das Bundesministerium für Zusammenarbeit gefördert.

Foto: bsw

Zentralasien: „Stärkung der Industrie- und Handelskammer Usbekistans bei der Erweiterung ihres Dienstleistungsangebots für Mitgliedsbetriebe und Jungunternehmer"
Ziele dieses Vorhabens sind die Entwicklung und nachhaltige Bereitstellung förderlicher Serviceleistungen der usbekischen Kammer für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU). Im Fokus stehen damit vor allem betriebliche bzw. berufliche Schulungen für das Leitungs- und Verwaltungspersonal der usbekischen KMU und Mitarbeiter auf der Produktions- bzw. Dienstleistungsebene.

Lateinamerika: „Entwicklung von nachfrage- und bedarfsorientierten Qualifizierungsformaten der Berufsbildung im Bereich erneuerbarer Energien in Kolumbien".
Vor dem Hintergrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation und den gegebenen Bedarfen der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Kolumbien wird das bsw praktische Qualifizierungslehrgänge für Unternehmen und Berufsschulabsolventen im Rahmen des Projektes entwickeln. Durch die Zusammenarbeit mit dem bsw versprechen sich die kolumbianischen Partner eine Erweiterung ihrer Kompetenzen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung und somit eine stärkere systematische Einbindung des Privatsektors in die Berufsbildung sowie eine Entwicklung nachfrageorientierter Dienstleistungen für KMU. Mit den geplanten Aktivitäten wird ein Beitrag zur Beschäftigungsförderung Kolumbiens geleistet.

Foto: bsw

Doch wie können sächsische Unternehmen von bsw-Projektvorhaben profitieren?
Das Engagement der mas *international* in wirtschaftlich und industriell noch wenig entwickelten Regionen zielt darauf ab, mittel- und langfristig neue Märkte für sächsische Unternehmen zu erschließen und deren Markteintritt zu erleichtern.
Einerseits werden sächsische Unternehmen zu den kulturellen, rechtlichen und wirtschaftlichen Besonderheiten der Auslandsmärkte beraten und ein entsprechendes Know how wird ihnen zur Verfügung gestellt. Andererseits profitieren die sächsischen Unternehmen von bereits vorhandenen Kontakten der mas *international* zu Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern sowie von Kooperationen mit Wirtschaftsverbänden und Kammern.

Informationen
Irina Einert
Telefon 0351 4250261
E-Mail irina.einert@bsw-mail.de

Neue Fachkräfteinitiative für Chemnitz – Gesteuerte Zuwanderung von ausländischen Auszubildenden für Unternehmen aus Chemnitz und Umland

Neue Fachkräfteinitiative für Chemnitz – Gesteuerte Zuwanderung von ausländischen Auszubildenden für Unternehmen aus Chemnitz und Umland

Was tun Unternehmen nicht alles, um an motivierte und qualifizierte Bewerber für ihre Ausbildungsplätze zu kommen?! Sie präsentieren sich auf Berufsorientierungsmessen, stellen ihre Angebote online vor, investieren Geld in Zeitungsannoncen und nutzen sämtliche Kanäle, um junge Menschen zu erreichen.

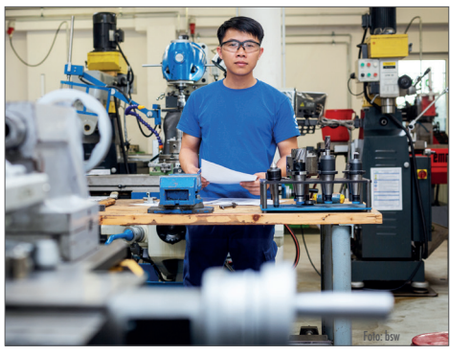
Leider oftmals mit wenig Erfolg, wobei Corona diese Situation noch weitaus verschlimmert hat. Die Sicherung des Fachkräftenachwuchses ist jedoch essentiell für den Fortbestand und die Zukunft jeden Unternehmens!

Aus diesem Grund hat das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft in Kooperation mit der Bildungswerkstatt Chemnitz eine Initiative über die Fachkräfteallianz Chemnitz gestartet, um den regionalen Betrieben genau hierbei Unterstützung zukommen zu lassen.

Gefördert durch

Freistaat SACHSEN

Das Projekt beinhaltet das gezielte Recruiting von Bewerbern in Vietnam. Daran schließt sich die Begleitung der Ausbildungsbetriebe und der Bewerber im Auswahlwahlprozess, sowie die Betreuung der Bewerber von der Ankunft in Deutschland bis hin zur Abschlussprüfung.



Informationen
Iris Klein
Telefon 0351 4250266
E-mail iris.klein@bsw-mail.de

Michael Petzsche
Telefon 0371 5333582
E-Mail michael.petzsche@bsw-mail.de

Projekt „NoSa innovativ" – Gestaltung einer lebensphasenorientierten Personalarbeit in Nordsachsen

„Denken Sie unlogisch" – unter diesem Motto fand der 5. Fachtag Fachkräfte in Nordsachsen statt. Diesen Anlass nutzte die pas *digital*, um ihr neues Projekt „NoSa innovativ" vorzustellen. Die regionale Fachkräfteallianz Nordsachsen fördert das Vorhaben aus dem Bereich „Etablierung von geeigneten Strukturen sowie weitere Maßnahmen zur Fachkräftesicherung durch Ausbau lebensphasenorientierter Personalarbeit."

In diesem Projekt werden der soziodemographische Wandel und die damit einher gehenden Auswirkungen einer alternden Gesellschaft näher betrachtet. Wie das Know-how der Älteren nutzen? Wie "altersgerechtes Arbeiten" in die Personalarbeit einfließen lassen? Diesen und anderen Fragen widmen sich die am Projekt teilnehmenden Unternehmen und erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze. Ziel ist es, die bereits bestehende Web-App *www.familienfreundliches-unternehmen.de* mit einem entsprechenden Fragenkatalog zu erweitern.

Als Ergebnis der Beantwortung erhalten die Verantwortlichen der Personalabteilungen einen Maßnahmenmix, der sofort in der praktischen Personalarbeit angewendet werden kann.
Registrieren auch Sie sich noch bis zum 28. Februar 2022 und tauschen Sie sich in aktiver Netzwerkarbeit mit anderen nordsächsischen Unternehmen zu personalpolitischen Ansätzen aus. Profitieren Sie dabei von den bereitgestellten Angeboten und bringen Sie Ihre Ideen und Vorschläge ein!

FACHKRÄFTE ALLIANZ

Informationen
Julius Kunath
Telefon 0351 4250294
E-Mail julius.kunath@bsw-mail.de

bsw-DREI-ZEILER

- bsw Freiberg hat eine neue Adresse
  Halsbrücker Straße 34
- Axel Seidel, Geschäftsführer des Modeunternehmens Seidel, ist neuer bsw-Vorstandsvorsitzender
- bsw-Seminar- und Weiterbildungskatalog 2022 verfügbar auf www.bsw-sachsen.de

HERAUSGEBER
Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V.
Rudolf-Walther-Straße 4, 01156 Dresden
Telefon 0351 42502-0, Telefax 0351 4250241
E-Mail info@bsw-mail.de
Internet www.bsw-sachsen.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008, AZAV

VORSTAND
Axel Seidel (Vorstandsvorsitzender)
Gregor Götz, Matthias Matz, Jens Schwendel, Geschäftsführer
Dr. Ralf Hübner
Mit den Bildungsangeboten und Dienstleistungen spricht das bsw stets alle Geschlechter an.

Meine Meinung

Mit Beginn der Pandemie, seit nunmehr zwei Jahren, habe ich das Gefühl, dass wertvolle Kontakte zu Mitmenschen und Kollegen beeinträchtigt werden. Neue Arbeitsmethoden und -modelle, wie z. B. Mobiles Arbeiten oder Homeoffice, online Meetings, gleitende Arbeitszeiten tun ihr Übriges dazu. Mit dieser Entwicklung gehen für mich bestimmte Elemente der bisherigen Arbeitskultur verloren, die die Leistungsfähigkeit unserer Wirtschaft und unseres Zusammenlebens mindern könnten. Man könnte sich fragen, wo sind die „Kämpfer" und „Entwickler", die der deutschen Wirtschaft, zu dem guten Ruf in der Welt verholfen haben? Wo sind diejenigen, die Verantwortung übernehmen möchten und können, sich an Werten wie Qualität, Produktivität, Kostenersparnis sowie Pünktlichkeit orientieren, die Erfahrungen der Älteren abfragen und nutzen, die konstruktiv kritisieren können? Ich bin der Meinung, dass diese Tugenden zum jetzigen Zeitpunkt wichtiger denn je sind. Denn die Pandemie zeigt neben der Abhängigkeit der deutschen Unternehmen von ausländischen Zulieferern auch, wie schnell Qualität, stabile Lieferketten und Service verloren gehen können. Dies beunruhigt sicher nicht nur mich.

Für das Jahr 2022 wünsche ich mir sehr, dass unsere wirtschaftlichen Strukturen schnell wieder gefestigt werden. Für uns alle hoffe ich, dass unsere bewährten sozialen Kontakte und Kommunikationsmethoden wieder an Bedeutung gewinnen.

Informationen
Jana Noltenius
Telefon 0351 4250246
E-Mail jana.noltenius@bsw-mail.de